

GESUNDHEIT HAT KEIN ALTER

Glücksfall Mobilitätsförderung

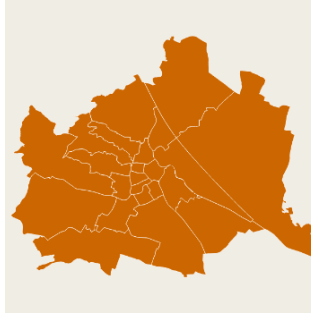


Transfer Steiermark

- dreifacher Benefit in der Intervention

Gefördert durch

Vorgeschichte und Evidenz



Pilotprojekt:

3 Häuser des Kuratoriums Wiener Pensionistenwohnhäuser

Auftrag-/Fördergeber: HVB, FGÖ, WiG

Ludwig Boltzmann Institut für Health Promotion Research

Jänner 2011 bis Ende 2012

Wirkungsevaluiertes Mobilitätsförderungsprogramm

Weiterentwicklung ganzheitliche Projektteams



Fragebogeninstrumente

Projekthandbuch



Transfer Steiermark:

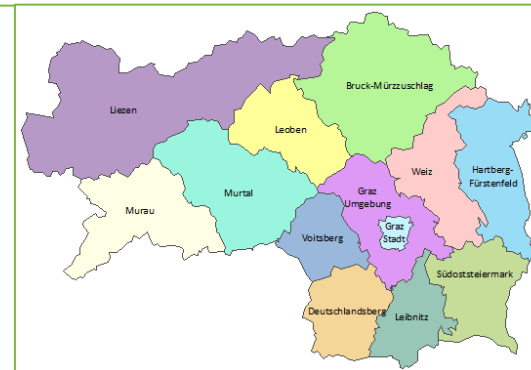
5 steirische Pflgewohnheime

steirischer Akteure und Strukturen rund um PWH

Fördergeber: FGÖ, HVB, STGKK, Land Steiermark

Umsetzung: Styria vitalis, STGKK

Jänner 2015 bis Juni 2017



Qualifizierung Kompetenzaufbau

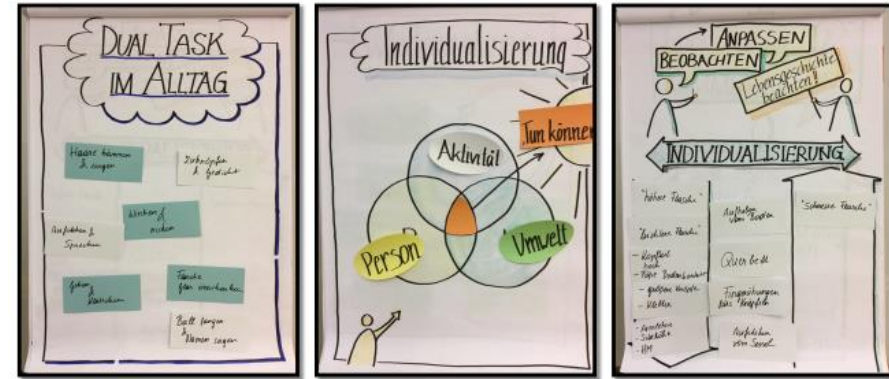
36 PWH

6 Haus- & PDL

115 MitarbeiterInnen

13 lokale Ergo- und PhysiotherapeutInnen -> therap. Support

11 Ergo- und PhysiotherapeutInnen -> AusbilderInnen



- 7 Basisqualifizierungen
- 2 vertiefende Schulungen
- 5 Supervisionen
- 2 Schulungen
SupporttherapeutInnen
- 1 AusbilderInnen-Schulung

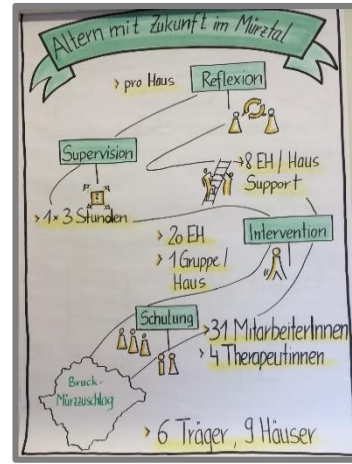
Min. 3x 20 Einheiten (1 EH=1h/Woche)
2-3 Kleingruppen (5-10 Personen) / Haus

Damit der Alltag leichter fällt!

- Etwas vom Boden aufheben.
- Etwas aus dem Regal nehmen.
- Aus dem Bett aufstehen.
- Alleine aufs Klo gehen.
- Weste an- und ausziehen.
- Kleidung in den Kasten hängen.
- Ein Glas Wasser einschenken.
- Stufen gehen.
- Hilfsmittel richtig einsetzen.

*MOF für
Bewohner-
Innen*





MOF
Steiermark
Transfer

- Vernetzung und Kooperation mit Ausbildungsinstitutionen für Gesundheits- und Sozialberufe
- andauernde Kooperation mit FH JOANNEUM Studiengänge Ergo- und Physiotherapie
- Kooperationen mit Wirtschafts- und Arbeiterkammer Steiermark
- Anschubfinanzierung des Landes Steiermark ‚Pflege‘ für die Mobilitätsförderung 2018 und 2019

Gruppentrainerinnen

Schulung „aus erster Hand“

Austausch mit anderen Häusern

Wertschätzung von KollegInnen, BewohnerInnen, Heimleitung und Angehörigen

Profilierung der Rolle von Mitarbeiterinnen (Seniorenbetreuerinnen)

Luxus, mit einer Kleingruppe arbeiten zu dürfen



*Erfolgs-
faktoren
Benefit*

Einrichtungsebene

Multifunktionalität - BewohnerInnen zu aktivieren, dadurch gleichzeitig MitarbeiterInnen zu entlasten und Angehörige zufrieden zu stimmen – und somit umfassend wirksam!

Schulung von Leitungen und Pflegedienstleitungen - Haltung & Wert

Mobilitätsförderung als Alltagskultur

Externe Begleitung

Ausrollung in der Steiermark

Mobilität fördern sozial. bewegt. selbstständig.

Kleingruppentherapie
Aktivierung mit Qualität
Gütesiegel

Win-Win-Effekt
zufriedene BewohnerInnen
entlastete MitarbeiterInnen

Gütesiegel für Pflegewohnheime, Einrichtungen des Betreuten Wohnens und Tageszentren

Mobilität fördern sozial. bewegt. selbstständig.

Gütesiegel

mobil & sicher
aktiv & zufrieden

Mobil mach mit!
Information für BewohnerInnen und ihre Angehörigen

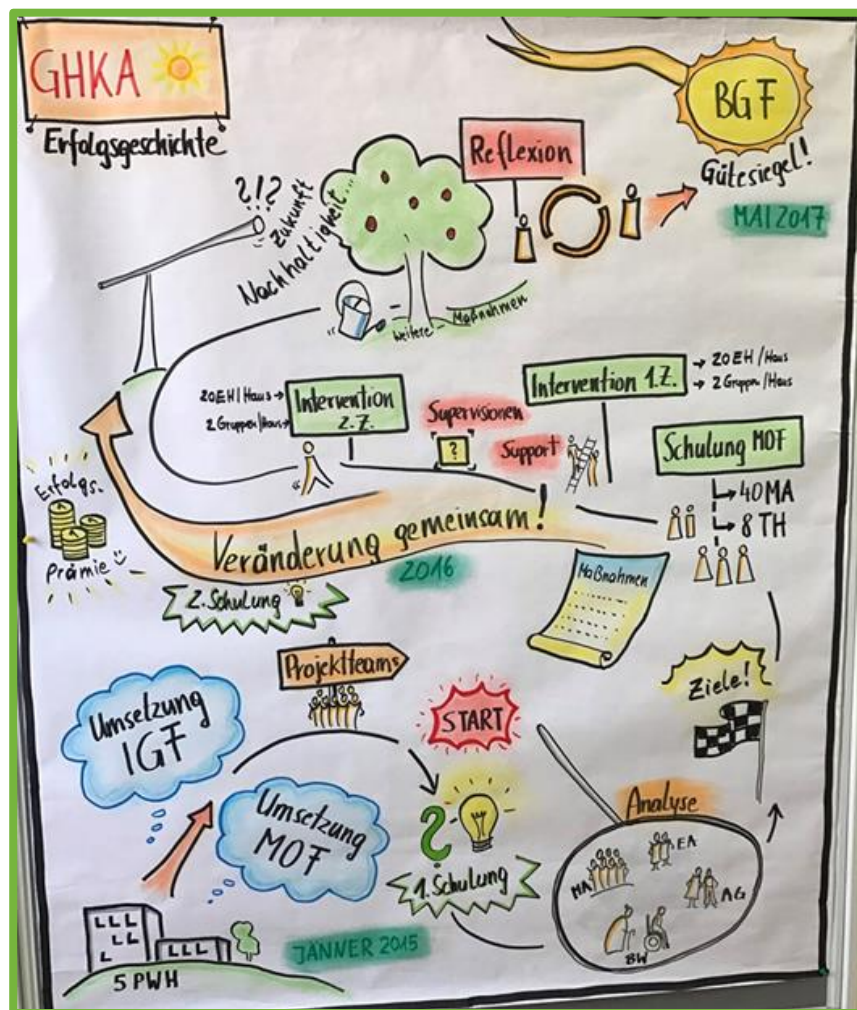
Gütesiegelträger
10 PWH
11 Betreute
Wohnen
10 Anwärter

Gütesiegel "Mobilität fördern - sozial, bewegt, selbstständig"





Wie kann es gelingen, den Mehrwert durch das Programm ‚Mobilität fördern‘ für Einrichtungen sichtbar und spürbar zu machen?



Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!